

Lara und Lena Boysen,
Zwillingsschwestern, 21 Jahre alt
Ausbildung zur Physiotherapeutin an der
ecolea | Private Berufliche Schule
Rostock-Warnemünde



„Eine gute Mischung aus Theorie und Praxis“

Lena: Wir sind Lara und Lena Boysen und Zwillingsschwestern. Seit September 2021 absolvieren wir die Ausbildung zur Physiotherapeutin an der **ecolea** in Warnemünde.

Lara: Ich interessiere mich sehr für den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers sowie für die unterschiedlichen Auswirkungen von Krankheiten auf diesen. In meiner Freizeit bewege ich mich gern und spiele Tennis. Die Ausbildung zur Physiotherapeutin vereint sowohl mein sportliches als auch mein medizinisches Interesse.

Lena: Ich koche sehr gerne und achte auf eine ausgewogene Ernährung. Zudem habe ich Spaß an sportlichen Aktivitäten zusammen mit meiner Schwester. Mein Interesse für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise hat mich bewogen, Physiotherapeutin zu werden. Der Beruf bietet mir die Möglichkeit, mit allen Altersklassen im Bereich Sport und Gesundheit zu arbeiten.

Lara: Der Unterricht an der ecolea ist sehr abwechslungsreich – eine gute Mischung aus Theorie und Praxis. Seit Beginn des zweiten Ausbildungsjahres absolvieren wir außerdem verschiedene Praktika in unterschiedlichen



Gesundheitseinrichtungen, z.B. in Krankenhäusern, Rehakliniken und Physiopraxen. So bekommen wir einen guten Einblick in die verschiedenen Einsatzgebiete.

Lena: Die Praktika ermöglichen es mir, das gewonnene Wissen bereits jetzt im physiotherapeutischen Alltag anzuwenden. Zudem kann man neue Techniken zu interessanten Funktionsstörungen des menschlichen Körpers kennenlernen. Es macht mir sehr viel Spaß, meine Fähigkeiten praktisch auszuprobieren.

Lara: Ich fühle mich hier in der ecolea gut aufgehoben. Außerdem gibt es hier viele Weiterbildungen, die man schon während der Ausbildung absolvieren kann z.B. Aquafitnesskurs, Tapingkurs, Flossingkurs, Rehasportkurs.

Lena: Die Ausbildung direkt an der Ostsee bietet optimale Bedingungen, den Unterricht auch mal an den Strand zu verlagern. Sportliche Gruppenaktivitäten und das gemeinsame Erarbeiten von Therapieansätzen machen mir sehr viel Spaß. Die kompetenten und aufgeschlossenen Lehrer haben auf mich sofort einen sehr positiven Eindruck gemacht.

Lara: Nach meinem Abschluss möchte ich zunächst Berufserfahrung sammeln. Vielleicht werde ich mein Wissen in einem Studium vertiefen. Ich könnte mir jedoch auch vorstellen, später gemeinsam mit meiner Schwester eine Praxis zu eröffnen, in der wir beide unsere Stärken vereinen und unsere Weiterbildungen nutzen können.

Lena: Das Interesse für den menschlichen Körper und dessen Funktionsweise sowie Spaß an Bewegung und Sport sind gute Voraussetzungen für die Ausbildung als Physiotherapeutin, aber auch Motivation und eine hohe Lernbereitschaft.

Lara: Die ecolea bietet interessierten Schülern am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, den Beruf Physiotherapeut und auch weitere Ausbildungsberufe näher kennenzulernen. Weitere Infos findet man auch im Internet auf www.ecolea.de.

